

*Für dessen Tempel das Gewölbe sternklar ist,
In dessen Tempel die Sonn' ist das Bild aus Gold,
Zu dessen Tempel der Mond jeden Monat geht
Und die Botschaft jeden Vollmond hervorbringt,
Und dessen Botschaft der Mond als Wort mit sechzehn Buchstaben singt,
Zu Seiner Religion gehöre ich, Seinen Tempel besuche ich,
Seinen Namen äussere ich, in Seiner Glorie lebe ich,
Ihm erbiere ich den Lotus meines Tages,
Ihm erbiere ich den Lotus meiner Nacht.*

Diese Saatgedanken aus den Meditationen der Spirituellen Psychologie von Dr. Ekkirala Krishnamacharya geben den Ton für den Mond-Boten vom Kreis des Guten Willens. Der Mond ist das reflektierende Prinzip und Symbol des Denkvermögens. Ist es rein und klar, so kann es Eindrücke aus höheren Kreisen widerspiegeln. Besonders die Zeit des Vollmonds ist einer höheren Ausrichtung förderlich, wenn wir genug im Gleichgewicht sind. Die Ausrichtung von Sonne, Mond und Erde am Himmel hilft, die Magie vom Licht der Seele und seiner Manifestation ins Physische herab zu erfahren.

Der Mond-Bote erscheint monatlich zum Vollmond. Er enthält Gedanken aus den Lehren der ewigen Weisheit. Er möchte dazu inspirieren, sie ins praktische Leben umzusetzen.

PERSPEKTIVEN DER WEISHEIT 161: WEISSE MAGIE

Seele und Persönlichkeit

Die weisse Magie ist die Magie des Lichts, das die Menschen umwandelt. Licht ist eine andere Bezeichnung für Wissen. Dunkelheit steht für Unwissenheit. Weisse Magie ist eine Tätigkeit, das Göttliche, das Unsichtbare, in der sichtbaren, irdischen Welt zu manifestieren. Ein geschultes Denkvermögen ist ein wirksames Instrument der weissen Magie, welches Licht, Liebe und guten Willen aus den höheren Kreisen bringen und sie in den niederen Kreisen manifestieren kann. Mit dem menschlichen Körper haben wir die beste Ausrüstung für diese Arbeit bekommen. Die Ausrüstung besteht aus dem Denken, den Sinnen und dem physischen Körper.

Wir sind die Seele, das höhere Selbst. Durch das Denken spiegelt sich das Licht der Seele auf die Persönlichkeit, das niedere Selbst. Wenn das Licht der Seele durch das ausgerichtete Denken auf die Persönlichkeit reflektiert, dann sagt man, dass die Persönlichkeit ein „erleuchtetes Haus“ wird. Die weisse Magie beginnt in unserem Leben, indem wir der Seele erlauben, mit unserer Persönlichkeit zu arbeiten.

Der erste Schritt in der weissen Magie ist, Klarheit über unser höheres und unser niederes Selbst zu haben und die Probleme unserer Persönlichkeit gut zu verstehen. Das erfordert den Mut, wahrhaftig zu sein und zu akzeptieren, dass wir voller Probleme sind. Wir sehen unsere Probleme in der Umgebung, und wir sehen die anderen als Problem. Aber die grundlegende Wahrheit ist, in uns gibt es Probleme und wir sehen sie nicht in uns. Es ist wichtig, die physischen Probleme, die emotionalen Probleme und die mentalen Probleme unserer Persönlichkeit zu kennen. Durch die anderen Menschen treten wir unserer eigenen Persönlichkeit entgegen. Die weisse Magie bezieht sich also auf die Lösung der Probleme, die in unserem eigenen Haus sind. Wir wenden das Wissen nicht an zur Manifestation im Äusseren, um die Welt zu verändern. Die Arbeit der weissen Magie besteht darin, uns selbst zu verändern, die Probleme der Persönlichkeit mit

Hilfe der Göttlichkeit zu überwinden und die Persönlichkeit zu übersteigen. Jene, die sich selbst verändert haben, verändern die Welt.

Das Licht der Seele wird auf Sanskrit *Buddhi* genannt, und das Licht der Persönlichkeit ist *Manas*, der Verstand. Das Licht der Persönlichkeit sollte regelmässig mit dem Licht der Seele zusammentreffen. Unser umherschweifendes Denken beschäftigt sich jedoch mit der Objektivität und wird abgetrieben. Um das Denken nach innen, zur Seele zu wenden, ist der Weg das Gebet und die Meditation. Beide sind Übungen zur Ausrichtung. Im Gebet verbinden wir uns mit dem Licht in uns; durch die Meditation verbindet sich das stabile Denken mit dem Licht der Seele. Diese Übung ist überaus wichtig, um mit dem Höheren in Kontakt zu kommen und dort stabil und stetig bleiben. Dabei ändern wir uns selbst, und so findet weisse Magie statt. Weisse Magie bringt das Licht der Seele und beseitigt die Mängel in unserer Persönlichkeit.

Uns selbst überprüfen

Von uns als einem weissen Magier wird erwartet, uns vom gesunden Menschenverstand leiten zu lassen und die Ebbe und Flut unserer eigenen Natur zu kennen. Manchmal ist die Persönlichkeit voller Freude und manchmal ist sie es nicht. Die Natur bewegt sich in Zyklen. Wenn wir verstehen, welche Kräfte gerade wirken und was von der Zeit beabsichtigt wird, dann stellen wir uns darauf ein.

Wir betrachten aufrichtig unsere Motive und Entscheidungen im Licht der Seele und überprüfen: Wie habe ich gedacht, gesprochen und gehandelt? Wie nutze ich meine Zeit? Identifiziere ich mich mehr mit der Seele oder mit der Persönlichkeit? Die Persönlichkeit verändert sich fortwährend wie ein Chamäleon je nach Zeit, Ort und Situation. Durch eine regelmässige Überprüfung können wir die Persönlichkeit neu ordnen und wieder auf die Seele ausrichten. Solange wir uns von der Persönlichkeit leiten lassen, bleibt die weisse Magie für

uns unerreichbar. Wenn wir beginnen, mit der weissen Magie im täglichen Leben zu experimentieren, geschieht eine Magie.

Je mehr wir unser Denken zu beherrschen lernen, desto mehr beschleunigt die Seele die Geschwindigkeit der Entwicklung, und die Meditation wird erfolgreicher und fruchtbarer. Durch Meditation verbinden wir die Persönlichkeit mit der Seele, und die Persönlichkeit öffnet sich, um zu empfangen. Wir verbinden das Denkvermögen mit *Buddhi*, indem wir die Lehren der Grossen studieren und auf die eine oder andere Weise dienen. Wenn wir die Seelenenergie weise gebrauchen, wird sie uns zu einem erfüllten und fruchtbringenden Dienst führen und dies zeigt, dass wir die Weisheit richtig praktizieren. Sie führt uns nicht zu einem starken äusseren Leben. Unser Bewusstsein beginnt sich in Ebenen zu entfalten, die der Menschheit verborgen sind. Unser Potential ist weit grösser als das, was wir heutzutage kennen. Wir sind reines Bewusstsein und ein Speicher an Geist. Wir sind in der Lage, den Geist in die Materie zu bringen und so weisse Magie auszuführen. Tatsächlich liegt es in unserer Verantwortung, das Himmelreich auf Erden zu verwirklichen. Es gibt Reiche der Schönheit, des Lichts, der Liebe und der Intuition, die durch menschliche Arbeit manifestiert werden können.

Hindernisse überwinden

Es gibt Hindernisse für die Wirkung der weissen Magie, und die Lehren geben Hinweise, wie wir die Bedingungen ändern können. In unseren Häusern sollten wir einen Raum vorbereiten, wo wir möglichst nur unsere Gebete, Meditationen und Studien durchführen. Wie geschäftig die Atmosphäre draussen auch sein mag, die Regelmässigkeit, mit der wir unsere Übungen an demselben Ort durchführen, wird diesem Ort Energie zuführen. So bereiten wir die richtige Atmosphäre vor, damit die Grossen uns besuchen können und die Intelligenzen, die uns dabei helfen, die Arbeit der weissen Magie auszuführen.

Wir benötigen ein richtiges Verständnis von Nahrung. Die weisse Magie erfordert, dass wir das Richtige essen und fermentierte, vergorene Nahrungsmittel, aufbewahrte Nahrungsmittel sowie schwere Nahrungsmittel wie Fleisch vermeiden. Dann werden sich im Laufe von 12 Jahren unsere physischen Körpergewebe allmählich verändern. In jedem Aspekt sollten die Hauptaktivitäten unseres Lebens in einem Rhythmus sein - bei der Arbeit, beim Ausruhen, beim Essen, bei Meditation und Studium. Auch Menschen mit Nachtschichten haben einen Rhythmus. Rhythmische Arbeit ist wichtig, um die benötigte Ausstrahlung und den Magnetismus für weisse Magie zu erreichen.

Was unsere Neigung zum Materiellen betrifft - soweit wir uns stark von materiellen Dingen anziehen lassen, soweit schläft unser subjektives Bewusstsein. Es wird empfohlen, nicht übermässig äussere Dinge anzusammeln und nur die Dinge um uns zu haben, die wir für einen bescheidenen Komfort benötigen. Wir sollten uns nicht unbehaglich oder unbequem fühlen. Weisheitsbücher, Weisheitssymbole, Kristalle und ähnliche materielle Dinge können wir zu Hause haben. Sie helfen

uns bei unserer Arbeit. Jede materielle Anhäufung sollten wir uns bewusst machen und sie vermeiden, da sie uns Energie abzieht.

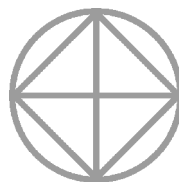
Wenn wir uns unserer Haltung in Bezug auf Geldausgeben bewusstwerden und keine Ressourcen verschwenden, steht Geld zur Verfügung, das wir für Dienst einsetzen können. Wenn 10 Prozent des vergeudeten Geldes aus den entwickelten Ländern zu den ärmeren Ländern auf dem Globus gelangen würde, gäbe es keine Armut mehr auf dem Planeten. Gesegnet sind jene, die das, was sie haben, mit anderen teilen, die nichts haben. Und dieses Teilen sollte es in jedem Aspekt des Lebens geben, ob es sich um Weisheit, um Geld oder um Gesundheit handelt. Wir sollten die Neigung haben, mit jenen zu teilen, die nichts oder nicht genügend haben. Etwas zu geben ist eine gute Geste. Auch wenn es das Problem der Armut nicht lösen wird, zeigt es unseren Sinn, teilen zu wollen und die materielle Seite der Dinge zu überwinden.

In unserem täglichen Leben sollten wir danach streben, die Seele in den Formen zu sehen. Sie ist die ursprüngliche Essenz. Wir sollten unserer unmittelbaren Pflicht gehorchen und dabei nicht halbherzig sein. Die Dinge kommen zu uns, wenn wir uns ganz der unmittelbar anstehenden Pflicht widmen. Wenn wir in Ausgeglichenheit leben, dann bringt uns das Leben das, was uns gebührt. Was wir säen, werden wir ernten. Was wir morgen sein werden, hängt von dem ab, was wir jetzt tun. Sogar der richtige Lehrer kommt zu uns und führt uns auf den Weg der Unsterblichkeit, wenn die Zeit reif ist.

Die Macht der weissen Magie

Die wesentliche Qualität der weissen Magie ist die Liebe. Ein weisser Magier sendet kontinuierlich Schwingungen von Liebe und Mitgefühl aus, neutralisiert andere Schwingungen und wandelt sie um. Mögen wir nicht zulassen, dass die negative Seite der Magie in uns genährt wird. Das heisst, sobald wir etwas als schwarz betrachten, nähren wir es, denn Energie folgt dem Gedanken. Um unser Denken nicht mit schwarzer Magie zu beschäftigen, sprechen wir nicht von der schwarzen Magie. Wir denken an die Hierarchie oder sagen „Möge Christus mit ihr sein“. Christus ist eine Verkörperung der Liebe, und wir senden viel Liebe und Mitgefühl an die Betroffenen. Es ist nur der Unwissenheit zu verdanken, dass schwarze Magie herrscht. Weisse Magie ist viel machtvoller. Wenn Stolz und das Persönlichkeitsego wachsen, können auch wohlmeinende Menschen sich zu Schwarzmagiern wandeln, und dies bis nach der dritten Einweihung. Aus einem verfestigten Denken, das nach Macht und Geld hungert, gibt es ein entsprechendes Handeln. Es kommt nicht auf unsere Kategorisierung in Schwarz und Weiss an, sondern auf die Qualität der Arbeit. Wenn wir innerlich rein sind und an einem Ort, wo es viel Verwirrung gibt, OM anstimmen, reinigt dies die Umgebung. Mögen wir die Tür zum Übel versiegeln.

Verwendete Quellen: K.P. Kumar: Klang - Der Schlüssel und seine Anwendung. Div. Seminarnotizen. Edition Kulapati. D-Münster (www.kulapati.de).



Guter Wille ist ansteckend !

Der Mond-Bote erscheint auf Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch. Auf Wunsch nehmen wir Sie in unseren E-mail-Versand auf (guter-wille@good-will.ch). Weitere Informationen auf www.good-will.ch. Falls Sie den Mond-Boten nicht weiter erhalten möchten, melden Sie es uns bitte.

Kreis des Guten Willens

*Für dessen Tempel das Gewölbe sternklar ist,
In dessen Tempel die Sonn' ist das Bild aus Gold,
Zu dessen Tempel der Mond jeden Monat geht
Und die Botschaft jeden Vollmond hervorbringt,
Und dessen Botschaft der Mond als Wort mit sechzehn Buchstaben singt,
Zu Seiner Religion gehöre ich, Seinen Tempel besuche ich,
Seinen Namen äussere ich, in Seiner Glorie lebe ich,
Ihm erbiere ich den Lotus meines Tages,
Ihm erbiere ich den Lotus meiner Nacht.*

Diese Saatgedanken aus den Meditationen der Spirituellen Psychologie von Dr. Ekkirala Krishnamacharya geben den Ton für den Mond-Boten vom Kreis des Guten Willens. Der Mond ist das reflektierende Prinzip und Symbol des Denkvermögens. Ist es rein und klar, so kann es Eindrücke aus höheren Kreisen widerspiegeln. Besonders die Zeit des Vollmonds ist einer höheren Ausrichtung förderlich, wenn wir genug im Gleichgewicht sind. Die Ausrichtung von Sonne, Mond und Erde am Himmel hilft, die Magie vom Licht der Seele und seiner Manifestation ins Physische herab zu erfahren.

Der Mond-Bote erscheint monatlich zum Vollmond. Er enthält Gedanken aus den Lehren der ewigen Weisheit. Er möchte dazu inspirieren, sie ins praktische Leben umzusetzen.

PERSPEKTIVEN DER WEISHEIT 161: WEISSE MAGIE

Seele und Persönlichkeit

Die weisse Magie ist die Magie des Lichts, das die Menschen umwandelt. Licht ist eine andere Bezeichnung für Wissen. Dunkelheit steht für Unwissenheit. Weisse Magie ist eine Tätigkeit, das Göttliche, das Unsichtbare, in der sichtbaren, irdischen Welt zu manifestieren. Ein geschultes Denkvermögen ist ein wirksames Instrument der weissen Magie, welches Licht, Liebe und guten Willen aus den höheren Kreisen bringen und sie in den niederen Kreisen manifestieren kann. Mit dem menschlichen Körper haben wir die beste Ausrüstung für diese Arbeit bekommen. Die Ausrüstung besteht aus dem Denken, den Sinnen und dem physischen Körper.

Wir sind die Seele, das höhere Selbst. Durch das Denken spiegelt sich das Licht der Seele auf die Persönlichkeit, das niedere Selbst. Wenn das Licht der Seele durch das ausgerichtete Denken auf die Persönlichkeit reflektiert, dann sagt man, dass die Persönlichkeit ein „erleuchtetes Haus“ wird. Die weisse Magie beginnt in unserem Leben, indem wir der Seele erlauben, mit unserer Persönlichkeit zu arbeiten.

Der erste Schritt in der weissen Magie ist, Klarheit über unser höheres und unser niederes Selbst zu haben und die Probleme unserer Persönlichkeit gut zu verstehen. Das erfordert den Mut, wahrhaftig zu sein und zu akzeptieren, dass wir voller Probleme sind. Wir sehen unsere Probleme in der Umgebung, und wir sehen die anderen als Problem. Aber die grundlegende Wahrheit ist, in uns gibt es Probleme und wir sehen sie nicht in uns. Es ist wichtig, die physischen Probleme, die emotionalen Probleme und die mentalen Probleme unserer Persönlichkeit zu kennen. Durch die anderen Menschen treten wir unserer eigenen Persönlichkeit entgegen. Die weisse Magie bezieht sich also auf die Lösung der Probleme, die in unserem eigenen Haus sind. Wir wenden das Wissen nicht an zur Manifestation im Äusseren, um die Welt zu verändern. Die Arbeit der weissen Magie besteht darin, uns selbst zu verändern, die Probleme der Persönlichkeit mit

Hilfe der Göttlichkeit zu überwinden und die Persönlichkeit zu übersteigen. Jene, die sich selbst verändert haben, verändern die Welt.

Das Licht der Seele wird auf Sanskrit *Buddhi* genannt, und das Licht der Persönlichkeit ist *Manas*, der Verstand. Das Licht der Persönlichkeit sollte regelmässig mit dem Licht der Seele zusammentreffen. Unser umherschweifendes Denken beschäftigt sich jedoch mit der Objektivität und wird abgetrieben. Um das Denken nach innen, zur Seele zu wenden, ist der Weg das Gebet und die Meditation. Beide sind Übungen zur Ausrichtung. Im Gebet verbinden wir uns mit dem Licht in uns; durch die Meditation verbindet sich das stabile Denken mit dem Licht der Seele. Diese Übung ist überaus wichtig, um mit dem Höheren in Kontakt zu kommen und dort stabil und stetig bleiben. Dabei ändern wir uns selbst, und so findet weisse Magie statt. Weisse Magie bringt das Licht der Seele und beseitigt die Mängel in unserer Persönlichkeit.

Uns selbst überprüfen

Von uns als einem weissen Magier wird erwartet, uns vom gesunden Menschenverstand leiten zu lassen und die Ebbe und Flut unserer eigenen Natur zu kennen. Manchmal ist die Persönlichkeit voller Freude und manchmal ist sie es nicht. Die Natur bewegt sich in Zyklen. Wenn wir verstehen, welche Kräfte gerade wirken und was von der Zeit beabsichtigt wird, dann stellen wir uns darauf ein.

Wir betrachten aufrichtig unsere Motive und Entscheidungen im Licht der Seele und überprüfen: Wie habe ich gedacht, gesprochen und gehandelt? Wie nutze ich meine Zeit? Identifiziere ich mich mehr mit der Seele oder mit der Persönlichkeit? Die Persönlichkeit verändert sich fortwährend wie ein Chamäleon je nach Zeit, Ort und Situation. Durch eine regelmässige Überprüfung können wir die Persönlichkeit neu ordnen und wieder auf die Seele ausrichten. Solange wir uns von der Persönlichkeit leiten lassen, bleibt die weisse Magie für

uns unerreichbar. Wenn wir beginnen, mit der weissen Magie im täglichen Leben zu experimentieren, geschieht eine Magie.

Je mehr wir unser Denken zu beherrschen lernen, desto mehr beschleunigt die Seele die Geschwindigkeit der Entwicklung, und die Meditation wird erfolgreicher und fruchtbarer. Durch Meditation verbinden wir die Persönlichkeit mit der Seele, und die Persönlichkeit öffnet sich, um zu empfangen. Wir verbinden das Denkvermögen mit *Buddhi*, indem wir die Lehren der Grossen studieren und auf die eine oder andere Weise dienen. Wenn wir die Seelenenergie weise gebrauchen, wird sie uns zu einem erfüllten und fruchtbringenden Dienst führen und dies zeigt, dass wir die Weisheit richtig praktizieren. Sie führt uns nicht zu einem starken äusseren Leben. Unser Bewusstsein beginnt sich in Ebenen zu entfalten, die der Menschheit verborgen sind. Unser Potential ist weit grösser als das, was wir heutzutage kennen. Wir sind reines Bewusstsein und ein Speicher an Geist. Wir sind in der Lage, den Geist in die Materie zu bringen und so weisse Magie auszuführen. Tatsächlich liegt es in unserer Verantwortung, das Himmelreich auf Erden zu verwirklichen. Es gibt Reiche der Schönheit, des Lichts, der Liebe und der Intuition, die durch menschliche Arbeit manifestiert werden können.

Hindernisse überwinden

Es gibt Hindernisse für die Wirkung der weissen Magie, und die Lehren geben Hinweise, wie wir die Bedingungen ändern können. In unseren Häusern sollten wir einen Raum vorbereiten, wo wir möglichst nur unsere Gebete, Meditationen und Studien durchführen. Wie geschäftig die Atmosphäre draussen auch sein mag, die Regelmässigkeit, mit der wir unsere Übungen an demselben Ort durchführen, wird diesem Ort Energie zuführen. So bereiten wir die richtige Atmosphäre vor, damit die Grossen uns besuchen können und die Intelligenzen, die uns dabei helfen, die Arbeit der weissen Magie auszuführen.

Wir benötigen ein richtiges Verständnis von Nahrung. Die weisse Magie erfordert, dass wir das Richtige essen und fermentierte, vergorene Nahrungsmittel, aufbewahrte Nahrungsmittel sowie schwere Nahrungsmittel wie Fleisch vermeiden. Dann werden sich im Laufe von 12 Jahren unsere physischen Körpergewebe allmählich verändern. In jedem Aspekt sollten die Hauptaktivitäten unseres Lebens in einem Rhythmus sein - bei der Arbeit, beim Ausruhen, beim Essen, bei Meditation und Studium. Auch Menschen mit Nachtschichten haben einen Rhythmus. Rhythmische Arbeit ist wichtig, um die benötigte Ausstrahlung und den Magnetismus für weisse Magie zu erreichen.

Was unsere Neigung zum Materiellen betrifft - soweit wir uns stark von materiellen Dingen anziehen lassen, soweit schläft unser subjektives Bewusstsein. Es wird empfohlen, nicht übermässig äussere Dinge anzusammeln und nur die Dinge um uns zu haben, die wir für einen bescheidenen Komfort benötigen. Wir sollten uns nicht unbehaglich oder unbequem fühlen. Weisheitsbücher, Weisheitssymbole, Kristalle und ähnliche materielle Dinge können wir zu Hause haben. Sie helfen

uns bei unserer Arbeit. Jede materielle Anhäufung sollten wir uns bewusst machen und sie vermeiden, da sie uns Energie abzieht.

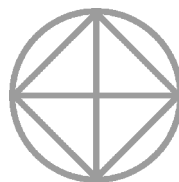
Wenn wir uns unserer Haltung in Bezug auf Geldausgeben bewusstwerden und keine Ressourcen verschwenden, steht Geld zur Verfügung, das wir für Dienst einsetzen können. Wenn 10 Prozent des vergeudeten Geldes aus den entwickelten Ländern zu den ärmeren Ländern auf dem Globus gelangen würde, gäbe es keine Armut mehr auf dem Planeten. Gesegnet sind jene, die das, was sie haben, mit anderen teilen, die nichts haben. Und dieses Teilen sollte es in jedem Aspekt des Lebens geben, ob es sich um Weisheit, um Geld oder um Gesundheit handelt. Wir sollten die Neigung haben, mit jenen zu teilen, die nichts oder nicht genügend haben. Etwas zu geben ist eine gute Geste. Auch wenn es das Problem der Armut nicht lösen wird, zeigt es unseren Sinn, teilen zu wollen und die materielle Seite der Dinge zu überwinden.

In unserem täglichen Leben sollten wir danach streben, die Seele in den Formen zu sehen. Sie ist die ursprüngliche Essenz. Wir sollten unserer unmittelbaren Pflicht gehorchen und dabei nicht halbherzig sein. Die Dinge kommen zu uns, wenn wir uns ganz der unmittelbar anstehenden Pflicht widmen. Wenn wir in Ausgeglichenheit leben, dann bringt uns das Leben das, was uns gebührt. Was wir säen, werden wir ernten. Was wir morgen sein werden, hängt von dem ab, was wir jetzt tun. Sogar der richtige Lehrer kommt zu uns und führt uns auf den Weg der Unsterblichkeit, wenn die Zeit reif ist.

Die Macht der weissen Magie

Die wesentliche Qualität der weissen Magie ist die Liebe. Ein weisser Magier sendet kontinuierlich Schwingungen von Liebe und Mitgefühl aus, neutralisiert andere Schwingungen und wandelt sie um. Mögen wir nicht zulassen, dass die negative Seite der Magie in uns genährt wird. Das heisst, sobald wir etwas als schwarz betrachten, nähren wir es, denn Energie folgt dem Gedanken. Um unser Denken nicht mit schwarzer Magie zu beschäftigen, sprechen wir nicht von der schwarzen Magie. Wir denken an die Hierarchie oder sagen „Möge Christus mit ihr sein“. Christus ist eine Verkörperung der Liebe, und wir senden viel Liebe und Mitgefühl an die Betroffenen. Es ist nur der Unwissenheit zu verdanken, dass schwarze Magie herrscht. Weisse Magie ist viel machtvoller. Wenn Stolz und das Persönlichkeitsego wachsen, können auch wohlmeinende Menschen sich zu Schwarzmagiern wandeln, und dies bis nach der dritten Einweihung. Aus einem verfestigten Denken, das nach Macht und Geld hungert, gibt es ein entsprechendes Handeln. Es kommt nicht auf unsere Kategorisierung in Schwarz und Weiss an, sondern auf die Qualität der Arbeit. Wenn wir innerlich rein sind und an einem Ort, wo es viel Verwirrung gibt, OM anstimmen, reinigt dies die Umgebung. Mögen wir die Tür zum Übel versiegeln.

Verwendete Quellen: K.P. Kumar: Klang - Der Schlüssel und seine Anwendung. Div. Seminarnotizen. Edition Kulapati. D-Münster (www.kulapati.de).



Guter Wille ist ansteckend !

Der Mond-Bote erscheint auf Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch. Auf Wunsch nehmen wir Sie in unseren E-mail-Versand auf (guter-wille@good-will.ch). Weitere Informationen auf www.good-will.ch. Falls Sie den Mond-Boten nicht weiter erhalten möchten, melden Sie es uns bitte.

Kreis des Guten Willens

*Für dessen Tempel das Gewölbe sternklar ist,
In dessen Tempel die Sonn' ist das Bild aus Gold,
Zu dessen Tempel der Mond jeden Monat geht
Und die Botschaft jeden Vollmond hervorbringt,
Und dessen Botschaft der Mond als Wort mit sechzehn Buchstaben singt,
Zu Seiner Religion gehöre ich, Seinen Tempel besuche ich,
Seinen Namen äussere ich, in Seiner Glorie lebe ich,
Ihm erbiere ich den Lotus meines Tages,
Ihm erbiere ich den Lotus meiner Nacht.*

Diese Saatgedanken aus den Meditationen der Spirituellen Psychologie von Dr. Ekkirala Krishnamacharya geben den Ton für den Mond-Boten vom Kreis des Guten Willens. Der Mond ist das reflektierende Prinzip und Symbol des Denkvermögens. Ist es rein und klar, so kann es Eindrücke aus höheren Kreisen widerspiegeln. Besonders die Zeit des Vollmonds ist einer höheren Ausrichtung förderlich, wenn wir genug im Gleichgewicht sind. Die Ausrichtung von Sonne, Mond und Erde am Himmel hilft, die Magie vom Licht der Seele und seiner Manifestation ins Physische herab zu erfahren.

Der Mond-Bote erscheint monatlich zum Vollmond. Er enthält Gedanken aus den Lehren der ewigen Weisheit. Er möchte dazu inspirieren, sie ins praktische Leben umzusetzen.

PERSPEKTIVEN DER WEISHEIT 161: WEISSE MAGIE

Seele und Persönlichkeit

Die weisse Magie ist die Magie des Lichts, das die Menschen umwandelt. Licht ist eine andere Bezeichnung für Wissen. Dunkelheit steht für Unwissenheit. Weisse Magie ist eine Tätigkeit, das Göttliche, das Unsichtbare, in der sichtbaren, irdischen Welt zu manifestieren. Ein geschultes Denkvermögen ist ein wirksames Instrument der weissen Magie, welches Licht, Liebe und guten Willen aus den höheren Kreisen bringen und sie in den niederen Kreisen manifestieren kann. Mit dem menschlichen Körper haben wir die beste Ausrüstung für diese Arbeit bekommen. Die Ausrüstung besteht aus dem Denken, den Sinnen und dem physischen Körper.

Wir sind die Seele, das höhere Selbst. Durch das Denken spiegelt sich das Licht der Seele auf die Persönlichkeit, das niedere Selbst. Wenn das Licht der Seele durch das ausgerichtete Denken auf die Persönlichkeit reflektiert, dann sagt man, dass die Persönlichkeit ein „erleuchtetes Haus“ wird. Die weisse Magie beginnt in unserem Leben, indem wir der Seele erlauben, mit unserer Persönlichkeit zu arbeiten.

Der erste Schritt in der weissen Magie ist, Klarheit über unser höheres und unser niederes Selbst zu haben und die Probleme unserer Persönlichkeit gut zu verstehen. Das erfordert den Mut, wahrhaftig zu sein und zu akzeptieren, dass wir voller Probleme sind. Wir sehen unsere Probleme in der Umgebung, und wir sehen die anderen als Problem. Aber die grundlegende Wahrheit ist, in uns gibt es Probleme und wir sehen sie nicht in uns. Es ist wichtig, die physischen Probleme, die emotionalen Probleme und die mentalen Probleme unserer Persönlichkeit zu kennen. Durch die anderen Menschen treten wir unserer eigenen Persönlichkeit entgegen. Die weisse Magie bezieht sich also auf die Lösung der Probleme, die in unserem eigenen Haus sind. Wir wenden das Wissen nicht an zur Manifestation im Äusseren, um die Welt zu verändern. Die Arbeit der weissen Magie besteht darin, uns selbst zu verändern, die Probleme der Persönlichkeit mit

Hilfe der Göttlichkeit zu überwinden und die Persönlichkeit zu übersteigen. Jene, die sich selbst verändert haben, verändern die Welt.

Das Licht der Seele wird auf Sanskrit *Buddhi* genannt, und das Licht der Persönlichkeit ist *Manas*, der Verstand. Das Licht der Persönlichkeit sollte regelmässig mit dem Licht der Seele zusammentreffen. Unser umherschweifendes Denken beschäftigt sich jedoch mit der Objektivität und wird abgetrieben. Um das Denken nach innen, zur Seele zu wenden, ist der Weg das Gebet und die Meditation. Beide sind Übungen zur Ausrichtung. Im Gebet verbinden wir uns mit dem Licht in uns; durch die Meditation verbindet sich das stabile Denken mit dem Licht der Seele. Diese Übung ist überaus wichtig, um mit dem Höheren in Kontakt zu kommen und dort stabil und stetig bleiben. Dabei ändern wir uns selbst, und so findet weisse Magie statt. Weisse Magie bringt das Licht der Seele und beseitigt die Mängel in unserer Persönlichkeit.

Uns selbst überprüfen

Von uns als einem weissen Magier wird erwartet, uns vom gesunden Menschenverstand leiten zu lassen und die Ebbe und Flut unserer eigenen Natur zu kennen. Manchmal ist die Persönlichkeit voller Freude und manchmal ist sie es nicht. Die Natur bewegt sich in Zyklen. Wenn wir verstehen, welche Kräfte gerade wirken und was von der Zeit beabsichtigt wird, dann stellen wir uns darauf ein.

Wir betrachten aufrichtig unsere Motive und Entscheidungen im Licht der Seele und überprüfen: Wie habe ich gedacht, gesprochen und gehandelt? Wie nutze ich meine Zeit? Identifiziere ich mich mehr mit der Seele oder mit der Persönlichkeit? Die Persönlichkeit verändert sich fortwährend wie ein Chamäleon je nach Zeit, Ort und Situation. Durch eine regelmässige Überprüfung können wir die Persönlichkeit neu ordnen und wieder auf die Seele ausrichten. Solange wir uns von der Persönlichkeit leiten lassen, bleibt die weisse Magie für

uns unerreichbar. Wenn wir beginnen, mit der weissen Magie im täglichen Leben zu experimentieren, geschieht eine Magie.

Je mehr wir unser Denken zu beherrschen lernen, desto mehr beschleunigt die Seele die Geschwindigkeit der Entwicklung, und die Meditation wird erfolgreicher und fruchtbarer. Durch Meditation verbinden wir die Persönlichkeit mit der Seele, und die Persönlichkeit öffnet sich, um zu empfangen. Wir verbinden das Denkvermögen mit *Buddhi*, indem wir die Lehren der Grossen studieren und auf die eine oder andere Weise dienen. Wenn wir die Seelenenergie weise gebrauchen, wird sie uns zu einem erfüllten und fruchtbringenden Dienst führen und dies zeigt, dass wir die Weisheit richtig praktizieren. Sie führt uns nicht zu einem starken äusseren Leben. Unser Bewusstsein beginnt sich in Ebenen zu entfalten, die der Menschheit verborgen sind. Unser Potential ist weit grösser als das, was wir heutzutage kennen. Wir sind reines Bewusstsein und ein Speicher an Geist. Wir sind in der Lage, den Geist in die Materie zu bringen und so weisse Magie auszuführen. Tatsächlich liegt es in unserer Verantwortung, das Himmelreich auf Erden zu verwirklichen. Es gibt Reiche der Schönheit, des Lichts, der Liebe und der Intuition, die durch menschliche Arbeit manifestiert werden können.

Hindernisse überwinden

Es gibt Hindernisse für die Wirkung der weissen Magie, und die Lehren geben Hinweise, wie wir die Bedingungen ändern können. In unseren Häusern sollten wir einen Raum vorbereiten, wo wir möglichst nur unsere Gebete, Meditationen und Studien durchführen. Wie geschäftig die Atmosphäre draussen auch sein mag, die Regelmässigkeit, mit der wir unsere Übungen an demselben Ort durchführen, wird diesem Ort Energie zuführen. So bereiten wir die richtige Atmosphäre vor, damit die Grossen uns besuchen können und die Intelligenzen, die uns dabei helfen, die Arbeit der weissen Magie auszuführen.

Wir benötigen ein richtiges Verständnis von Nahrung. Die weisse Magie erfordert, dass wir das Richtige essen und fermentierte, vergorene Nahrungsmittel, aufbewahrte Nahrungsmittel sowie schwere Nahrungsmittel wie Fleisch vermeiden. Dann werden sich im Laufe von 12 Jahren unsere physischen Körpergewebe allmählich verändern. In jedem Aspekt sollten die Hauptaktivitäten unseres Lebens in einem Rhythmus sein - bei der Arbeit, beim Ausruhen, beim Essen, bei Meditation und Studium. Auch Menschen mit Nachtschichten haben einen Rhythmus. Rhythmische Arbeit ist wichtig, um die benötigte Ausstrahlung und den Magnetismus für weisse Magie zu erreichen.

Was unsere Neigung zum Materiellen betrifft - soweit wir uns stark von materiellen Dingen anziehen lassen, soweit schläft unser subjektives Bewusstsein. Es wird empfohlen, nicht übermässig äussere Dinge anzusammeln und nur die Dinge um uns zu haben, die wir für einen bescheidenen Komfort benötigen. Wir sollten uns nicht unbehaglich oder unbequem fühlen. Weisheitsbücher, Weisheitssymbole, Kristalle und ähnliche materielle Dinge können wir zu Hause haben. Sie helfen

uns bei unserer Arbeit. Jede materielle Anhäufung sollten wir uns bewusst machen und sie vermeiden, da sie uns Energie abzieht.

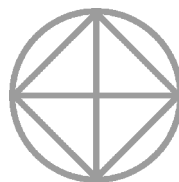
Wenn wir uns unserer Haltung in Bezug auf Geldausgeben bewusstwerden und keine Ressourcen verschwenden, steht Geld zur Verfügung, das wir für Dienst einsetzen können. Wenn 10 Prozent des vergeudeten Geldes aus den entwickelten Ländern zu den ärmeren Ländern auf dem Globus gelangen würde, gäbe es keine Armut mehr auf dem Planeten. Gesegnet sind jene, die das, was sie haben, mit anderen teilen, die nichts haben. Und dieses Teilen sollte es in jedem Aspekt des Lebens geben, ob es sich um Weisheit, um Geld oder um Gesundheit handelt. Wir sollten die Neigung haben, mit jenen zu teilen, die nichts oder nicht genügend haben. Etwas zu geben ist eine gute Geste. Auch wenn es das Problem der Armut nicht lösen wird, zeigt es unseren Sinn, teilen zu wollen und die materielle Seite der Dinge zu überwinden.

In unserem täglichen Leben sollten wir danach streben, die Seele in den Formen zu sehen. Sie ist die ursprüngliche Essenz. Wir sollten unserer unmittelbaren Pflicht gehorchen und dabei nicht halbherzig sein. Die Dinge kommen zu uns, wenn wir uns ganz der unmittelbar anstehenden Pflicht widmen. Wenn wir in Ausgeglichenheit leben, dann bringt uns das Leben das, was uns gebührt. Was wir säen, werden wir ernten. Was wir morgen sein werden, hängt von dem ab, was wir jetzt tun. Sogar der richtige Lehrer kommt zu uns und führt uns auf den Weg der Unsterblichkeit, wenn die Zeit reif ist.

Die Macht der weissen Magie

Die wesentliche Qualität der weissen Magie ist die Liebe. Ein weisser Magier sendet kontinuierlich Schwingungen von Liebe und Mitgefühl aus, neutralisiert andere Schwingungen und wandelt sie um. Mögen wir nicht zulassen, dass die negative Seite der Magie in uns genährt wird. Das heisst, sobald wir etwas als schwarz betrachten, nähren wir es, denn Energie folgt dem Gedanken. Um unser Denken nicht mit schwarzer Magie zu beschäftigen, sprechen wir nicht von der schwarzen Magie. Wir denken an die Hierarchie oder sagen „Möge Christus mit ihr sein“. Christus ist eine Verkörperung der Liebe, und wir senden viel Liebe und Mitgefühl an die Betroffenen. Es ist nur der Unwissenheit zu verdanken, dass schwarze Magie herrscht. Weisse Magie ist viel machtvoller. Wenn Stolz und das Persönlichkeitsego wachsen, können auch wohlmeinende Menschen sich zu Schwarzmagiern wandeln, und dies bis nach der dritten Einweihung. Aus einem verfestigten Denken, das nach Macht und Geld hungert, gibt es ein entsprechendes Handeln. Es kommt nicht auf unsere Kategorisierung in Schwarz und Weiss an, sondern auf die Qualität der Arbeit. Wenn wir innerlich rein sind und an einem Ort, wo es viel Verwirrung gibt, OM anstimmen, reinigt dies die Umgebung. Mögen wir die Tür zum Übel versiegeln.

Verwendete Quellen: K.P. Kumar: Klang - Der Schlüssel und seine Anwendung. Div. Seminarnotizen. Edition Kulapati. D-Münster (www.kulapati.de).



Guter Wille ist ansteckend !

Der Mond-Bote erscheint auf Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch. Auf Wunsch nehmen wir Sie in unseren E-mail-Versand auf (guter-wille@good-will.ch). Weitere Informationen auf www.good-will.ch. Falls Sie den Mond-Boten nicht weiter erhalten möchten, melden Sie es uns bitte.

Kreis des Guten Willens